

II-313 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 17313

1879-10-25

A N F R A G E

der Abgeordneten Heinzinger
und Genossen
an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend die Feuersicherheit von Bodenbelägen in Bundes-
gebäuden

Der Hotelbrand in Wien, der sich erst vor wenigen Wochen ereignete, hat das Problem von giftigen Rauchgasen, die beim Verbrennen bzw. Verschmoren von Bodenbelägen entstehen, und damit die Gefährlichkeit von Kunststoffbodenbelägen bzw. Kunststoffausstattungen schlagartig in die Diskussion gebracht.

In moderner ausgestatteten Amtsgebäuden, Schulen, Universitätsinstituten und -kliniken werden zunehmend Kunststoffe als Bodenbeläge bzw. als sonstige Raumtextilien verwendet. Gerade aber in Gebäuden, in denen sich Parteien nur selten und zu kurzfristigen Besuchen aufhalten, wie etwa auf Finanzämtern, Paßstellen etc., kann die Situation im Falle einer Brandkatastrophe besonders kritisch werden, weil durch Alarmübungen insbesondere der laufend wechselnde Personenkreis kaum zu schützen ist.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Bauten und Technik folgende

- 2 -

A n f r a g e :

- 1) Inwieweit ist im Bereich der Bundesgebäudeverwaltung Vorsorge getroffen, daß im Falle von Brandkatastrophen die Gefährdung von Personen durch giftige Rauchgase, die durch das Verbrennen oder Verschmoren von Kunststoffbelägen entstehen können, verhindert bzw. minimiert wird?
- 2) Welche Konsequenzen werden Sie für Ihren Bereich der Bundesgebäude auf Grund der bei der bedauerlichen Hotelbrandkatastrophe vom 27. auf den 28.9.1979 gewonnenen Erkenntnisse ziehen?